

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.40/004/2020

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Bauverwaltungsamt / Amt 40/Sä

Sachbearbeiter/in: Matthias Sächerl

Straßenbenennung für die Zufahrt zum Hochbehälter Krottenbach

Anlagen: 1 Lageplan

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	02.12.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Straße (im Lageplan rot gekennzeichnet) wird wie auf Nürnberger Stadtgebiet mit „Im Weingarten“ nach einer alten, anliegenden Flurbezeichnung benannt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) betreibt u.a. den Hochbehälter in Krottenbach, der auf Schwabacher Stadtgebiet liegt. Der WFW hat für diesen Standort eine Anschrift beantragt. Diese kann nach der Benennung erfolgen.

Der Hochbehälter Krottenbach wird über eine 600 Meter lange Zufahrtsstraße (im Lageplan grün markiert) über das Stadtgebiet Nürnberg erschlossen. Nur die letzten ca. 50 Meter liegen auf dem Stadtgebiet Schwabach (im Lageplan rot markiert). Um die Auffindbarkeit dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung gewährleisten zu können, ist eine Anschrift mit einem einheitlichen Straßennamen von der Dietersdorfer Straße in Nürnberg bis zum Hochbehälter notwendig. Deshalb wurde auf Verwaltungsebene zwischen den Städten Nürnberg und Schwabach der Vorschlag erarbeitet, „beide“ Straßen einheitlich zu benennen. Der zuständige Ausschuss der Stadt Nürnberg hat in seiner Sitzung am 29.10.2020 beschlossen, das Teilstück auf Nürnberger Gebiet mit „Im Weingarten“ nach einer alten, anliegenden Flurbezeichnung zu benennen. Die Verwaltung empfiehlt ebenso der Benennung zuzustimmen. Nach erfolgtem Beschluss, kann dem Hochbehälter eine Adresse und Hausnummer zugeteilt werden.